



## 1 Allgemeine Daten

### Produktbeschreibung / Anwendung

RINOL PA-T701 ist ein lösungsmittelfreies, farbloses, dünnflüssiges, schnellhärtendes, gebrauchsfertiges 2-K Polyurethanharzbindemittel aus hochwertigem Polyurethanharz, UV beständig.

RINOL PA-T701 wird für leicht flexible, porenfreie, fugenlose Bodenbeschichtungen verwendet, die leichter bis mittlerer mechanischer Belastung ausgesetzt sind. Es ist auch für die Anwendung im Freien geeignet.

RINOL PA-T701 kann auch als Bindemittel bei der Herstellung von pigmentierten Colorquarz-Beschichtungen und Schnellreparaturmörteln verwendet werden.

## 2 Verlegeanleitung

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit min. 25 N/mm<sup>2</sup>). Die Haftfestigkeit muss min. 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Die Kompatibilität mit älteren Beschichtungen muss vom Anwender geprüft werden. Bei dichten oder harten Oberflächen kann es zu Haftungsproblemen kommen, wenn der Untergrund nicht entsprechend vorbereitet wird. In diesem Fall empfehlen wir eine Anwendung auf einer Testfläche. Außerdem muss er frei von öligen, fettigen oder trennmittelhaltigen Verunreinigungen, losen Teilen etc. sein. Allgemein ist zu prüfen, ob der Untergrund offenporig, porös etc. ist, da in diesem Fall Bläschen und Poren in der Beschichtung entstehen könnten. Dies sollte vom Anwender geprüft und ggf. behoben werden.

Beim Auftragen des Produkts muss auf absolute Sauberkeit von Werkzeug und Beschichtung geachtet werden.

Es ist darauf zu achten, dass keine silikonhaltigen oder andere reaktionsstörenden Stoffe vor und während der Aushärtungsphase mit RINOL PA-T701 in Berührung kommen.

### Verarbeitung

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2-Komponentengebinden geliefert. Vor dem Verarbeiten muss das Material in jedem Fall mindestens auf die Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) erwärmt werden. Die A-Komponente muss min. 1-2 Minuten gerührt werden. Anschließend wird der vollständige Inhalt der B-Komponente in die A-Komponente gegossen. Beide Komponenten sind mit einem mechanischen Rührwerk mind. 2-3 Minuten homogen zu vermischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Das Material sollte in einen anderen Behälter umgetopft und erneut kurz umgerührt werden.

### Mörtel mit Polyurethanharz

Das Mischungsverhältnis von Bindemittel/Füllstoff kann zwischen 1:5 und 1:9 liegen, abhängig von Temperatur und Füllstoff. Der Mörtel mit Polyurethanharz wird in üblicher Weise auf die, mit Quarzsand RINOL QS20 bestreute RINOL Epoxidgrundierung aufgetragen (ca. 1.000g/m<sup>2</sup>), verteilt und geglättet.

### Endversiegelungen:

RINOL PA-T701 wird portionsweise mit einem Spachtel oder einer Gummischieber verteilt und mit einer kurzflorigen Walze nachgerollt.

| Technische Daten        |  |   |
|-------------------------|--|---|
| Flüssige Mischung (A+B) |  |   |
| 1                       | Gebindegröße<br>(2-Komponentengebinde) | 10 kg Gebinde   |
| 2                       | Farbe                                  | farblos   |
| 3                       | Haltbarkeit / Lagerung                 | 6 Monate bei 5–20°C,<br>in jedem Fall (auch während des Transports)<br><b>frostfrei</b> , vor direkter Sonneneinstrahlung<br>schützen |

| Technische Daten        |  |   |
|-------------------------|--|---|
| Flüssige Mischung (A+B) |  |   |
| 1                       | Dichte Bindemittel (20°C)  | ca. 1,10 g/cm <sup>3</sup>  |
| 2                       | Verarbeitungszeit (20°C)   | ca. 15 - 20 Minuten   |
| 3                       | Verarbeitungs- / Material- und<br>Raumtemperatur                             | 5-25°C (min. 3 Grad über dem Taupunkt<br>auch während Verlegung und Aushärtung)       |
| 4                       | Materialverbrauch/ Arbeitsgang<br>Versiegelung<br>Mörtel / mm / Schichtdicke | ca. 200-600 g/m <sup>2</sup><br>ca. Verhältnis<br>1 Teil Harz : 5 - 9 Teile Füllstoff |
| 5                       | Begehbarkeit (20°C)  | nach ca. 5 Stunden  |
| 6                       | Folgebeschichtung (20°C)   | nach ca. 3 - 5 Stunden  |
| 7                       | Rel. Luftfeuchtigkeit  | < 70% während der gesamten<br>Verlegungs- und Aushärtungsphase                        |

| Technische Daten       |   |                               |
|------------------------|---|-------------------------------|
| Ausgehärtetes Material |   |                               |
| 1                      | Haftabzugsfestigkeit<br>(DIN ISO 4624)                      | > 1,5 N/mm <sup>2</sup>       |
| 2                      | Druckfestigkeit: Mörtel<br>(DIN EN 196 / ASTM C 109)        | > 25 N/mm <sup>2</sup>        |
| 3                      | volle Belastbarkeit<br>mechanisch (20°C)<br>chemisch (20°C) | nach 7 Tagen<br>nach 28 Tagen |

### Überarbeitung

Bei Überarbeitung bis zu 12 Stunden nach Einbau, ist ein weiteres Anschleifen nicht extra erforderlich. Eine spätere Nachbearbeitung ist nur nach sorgfältigem Abschleifen und Absaugen des Schleifstaubes möglich.

### Pflege

Um die Eigenschaften des Kunstharzbodenbelags langfristig zu bewahren, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Bitte fordern Sie hierzu unsere RINOL Pflegeanleitung an.

### Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.

### Hinweise

Bei der Zusammenstellung der technischen Daten für die Produkte des Unternehmens wurde mit der nötigen Sorgfalt vorgegangen. Alle in Bezug auf die Verwendung dieser Produkte abgegebenen Empfehlungen oder Vorschläge erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen der Einsatz stattfindet, sich der Einflussnahme des Unternehmens entziehen. Es obliegt dem Kunden selbst zu überprüfen, ob die Produkte sich für den jeweiligen Anwendungszweck eignen und die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt können deshalb keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass ausschließlich die neueste Fassung des Datenblattes gültig ist bzw. alle älteren Datenblätter ersetzt. Bei den angegebenen technischen Daten handelt es sich, um von uns ermittelte ca. Werte, die nicht die Bedeutung einer Zusicherung von Eigenschaften haben. Druckfehler, Irrtümer, Fehler aus Übersetzungen und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten sie, dass die Angaben in den Systemdatenblättern der unterschiedlichen Sprachen / Ländern voneinander abweichen können. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website unter [www.rinol.com](http://www.rinol.com)

Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Hier wird eine regelmäßige Wartung empfohlen. Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig.

Das technische Datenblatt befreit den Anwender nicht davon - ggfs. im Rahmen seiner Möglichkeiten - eigene Test bzgl. der Anwendbarkeit durchzuführen. Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detailliertere Informationen zur Verlegung von RINOL Produkten entnehmen Sie bitte dem RINOL Technical Guide.

### Wichtiger Hinweis

Von entscheidender Bedeutung neben der Umgebungstemperatur ist die Bodentemperatur.

Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen. Dadurch verlängert sich die Überarbeitungszeit- und Begehbarkeitszeiten. Durch höhere Viskosität der Produkte, erhöht sich auch der Materialverbrauch.

Bei höheren Temperaturen verkürzen sich die chemischen Reaktionen und die Überarbeitungs- und Begehbarkeitszeiten verkürzen sich.

Das Material ist grundsätzlich während der Verarbeitung vor Wasserbeaufschlagung zu schützen. Während der Applikation ist darauf zu achten, dass keine Schweiß- und Wassertropfen in die frische Beschichtungsfläche gelangen (Schaumbildung). Des Weiteren ist das Material nach der

Applikation ca. 24 Std (bei 20°C) vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen.

Tritt zwischen den einzelnen Arbeitsgängen eine längere Wartezeit von >24 Std ein oder sollen mit Flüssigharzen bereits behandelte Flächen nach einem längeren Zeitraum erneut beschichtet werden, so ist die alte Oberfläche gut zu reinigen, gründlich anzuschleifen und zu abzusaugen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung mit bzw. durch die Anwendungstechnik der RCR Flooring Products Italia S.r.l. erfolgen.

Grundsätzlich vor rückseitiger und drückender Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.


### Rechtshinweise:

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann keine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung aus welchen Gründen und / oder Rechtsverhältnissen auch immer von RCR Flooring Products übernommen werden. Im Übrigen gelten die jeweiligen neuesten allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCR Flooring Products Italia S.r.l., die von uns angefordert oder unter [www.rinol.it](http://www.rinol.it) aktuell eingesehen und ausgedruckt werden können. Änderungen der Produktspezifikationen behalten wir uns ausdrücklich vor.

### CE Kennzeichnung:

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen“, (Jan.2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fussbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden.

Kunstharzbeschichtungen und –versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g.Norm entsprechen sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

|   |
|---|
| <br>RCR Flooring Products Italia S.r.l.<br>Via Chiarugi 76/U<br>I-45100 Rovigo |
| 05 <sup>1</sup><br>EN 13813 SR-B1,5-IR4   |
| 1119-CPR-0833<br>09<br>EN 1504-2  |

|   |                    |
|---|--------------------|
| Kunstharzestrich/-beschichtung für Innenanwendung in Gebäuden<br>(Aufbauten gemäß techn. Merkblätter) |                    |
| Brandverhalten:   | B <sub>FL-S1</sub> |
| Wasserdurchlässigkeit:  | NPD <sup>2</sup>   |
| Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):   | NPD <sup>2</sup>   |
| Haftzugfestigkeit (Bond):   | B 1,5              |
| Schlagfestigkeit (Impact Resistance)  | IR 4               |
| Trittschallisolierung:  | NPD <sup>2</sup>   |
| Schallabsorption:   | NPD <sup>2</sup>   |
| Chemische Beständigkeit:  | NPD <sup>2</sup>   |

-1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

-2) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt

### CE Kennzeichnung: 1504-2

Fussbodensysteme, die mechanischen Beanspruchungen unterliegen und deren Produkte der DIN EN 1504-2 entsprechen, müssen ebenfalls der Anforderung DIN EN 13813 entsprechen.

Die DIN EN 1504-2, „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken- Teil 2:“ „Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren“ hydrophobierende Imprägnierung“ Imprägnierung und Beschichtung fest. Bei Bedarf kann das entsprechende Merkblatt angefordert werden.

### EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von RINOL PA-T701 im gebrauchsfertigen Zustand ist <500g/l VOC.

### GIS Code: PU 40

Weitere Informationen zum Giscode erhalten Sie bei Wingis online unter <http://www.wingis-online.de/wingisonline/>